

Daniel Schaltegger

Wilstrasse 113
8600 Dübendorf
043 355 03 91, 076 546 17 59
daniel.schaltegger@rez.ch

Vikariat: 2022/2023 besetzt, 2023/2024 frei, 2024/2025 frei
EPS/PS/KP: 2022 frei, 2023 nicht verfügbar, 2024 unbekannt
aktualisiert am 31.08.2022



Persönliche Angaben

Landeskirche: St. Gallen

Alter: 58

Ausbildungspfarrer/In: Landeskirchlich anerkannt

Zusatzausbildung: Ich habe eine längere Weiterbildung in Seelsorge gemacht und im Jahr 2015 eine vertiefte Ausbildung als Notfallseelsorger mit dem Care-Team Bern abgeschlossen. Berufsbegleitende Ausbildung zum Meditationsleiter in den Jahren 2012-2014 in der Kirche Berlin-Brandenburg in Zusammenarbeit mit der Fritz Blanke Gesellschaft.

Berufserfahrung: Nach achteinhalb Jahren an meiner ersten Pfarrstelle (Weinigen ZH) und 14 1/2 Jahren in Wetzikon bin ich seit dem November 2016 in Dübendorf angestellt.

Theologische Interessen: Eine geerdete und gesunde Spiritualität hat für mich hohe Priorität. Mein Wunsch ist, dass Menschen dazu freigesetzt werden, ihre Gaben zu entdecken und zu entfalten, und dass sie auch religiös in eine Eigenständigkeit hineinwachsen. - Ich bin gerne mit Menschen unterwegs im Feiern, im Stillesein, im Begleiten von schönen und schwierigen Momenten.

Hobbys: Musik (Klavier, Gitarre, Gesang). Ausdauersport. Unterwegssein in den Bergen. Töpfern.

Angaben zur Kirchgemeinde

Name der Kirchgemeinde: Reformierte Kirche Dübendorf-Schwerzenbach

Webseite der Kirchgemeinde: www.rez.ch

Lage der Kirchgemeinde: in der Agglomeration

Grösse der Kirchgemeinde: 7500

Anzahl Pfarrpersonen: 5

Anzahl SDM/Diakone: 4

Anzahl Katechetinnen: 2

Angaben zur Pfarrstelle

Amtsjahre in der Kirchgemeinde: 6

Amtsjahre total: 29

Stellenprozente: 100%

Schwerpunkte: Allgemeinpfarramt, Unterricht, Seelsorge

Besonderheiten des Pfarramtes/Kirchgemeinde: Grosse Kirchgemeinde direkt neben der Stadt Zürich. Fusion mit Schwerzenbach seit dem 1. Januar 2018. - Mein Aufgabenschwerpunkt ist im Bereich des Unterrichts von der 5. Klasse bis zum Konf. Als Leiter des Pfarrkonvents stehe ich an der Schnittstelle von Pfarramt und Behörde und bin im organisatorischen Bereich aktiv. Zudem leiste ich regelmässig Einsätze in der Notfallseelsorge.

Angaben zum Vikariat

Erwartungen an die Zusammenarbeit von Ausbildungspfarrer/in und Lernvikar/in: Ich erwarte eine hohe Selbstständigkeit und ein aktives Mitdenken. Die Reflexion über theologische Fragen und über die eigene Tätigkeit ist wichtig, spannend und herausfordernd.

Ehemalige VikarInnen (heutige Kirchgemeinde) / PraktikantInnen:

Liv Kägi, EPS

Daniel Brun, Wädenswil

Bruno Wyler, Rüti

Christian Morf, EPS

Markus Haltiner, Dübendorf (jetzt Kollege in der Kirchgemeinde) - QUEST

Karola Wildenauer, QUEST

Kurzvorstellung:

Ich liebe meinen Beruf, weil er mich immer wieder mit Menschen und ihren Geschichten konfrontiert und dadurch herausfordert. "Preist das Leben, das hart ist und schön", so hat es Kurt Marti einmal geschrieben.